

Gedern wieder in der Erfolgsspur

Gedern – Die Frauen des TV Gedern II sind, diesmal in kompletter Besetzung, am vergangenen Spieltag in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Der Tischtennis-Verbandsligist besiegte den TTC Hain-Gründau mit 6:4 und setzt sich mit 8:6 Punkten im oberen Mittelfeld der Tabelle fest.

TTC Hain-Gründau - TV Gedern II 4:6: Romina Winter und Sophie Kleinschmidt gerieten mit 1:2 in Rückstand gegen Alexandra Bücking und Carina Fendler. Doch sie erkämpften sich die beiden folgenden Sätze mit jeweils 11:9. Amelie Christen und Synnove Ehrh hatten knapp mit 1:3 das Nachsehen gegen Jennifer Resch und Anika Stübning. Sophie Kleinschmidt lieferte Hain-Gründaus Nummer eins eine spannende Partie. Allerdings mit dem besseren Ende für Alexandra Bücking (3:1). Romina Winter konnte mit einem klaren 3:0 gegen Jennifer Resch für Gedern ausgleichen. Im zweiten Paarkreuz trumpfte Gedern nun vollends auf. Synnove Ehrh gewann mit 3:1 gegen Carina Fendler, während Amelie Christen gegen Anika Stübning mit 3:0 siegte. Damit stand es 4:2 für die Gäste.

Hain-Gründaus Alexandra Bücking präsentierte sich in einer starken Verfassung. Mit 3:0 ließ sie Romina Winter keine Siegchance. Sophie Kleinschmidt gelang mit einer hervorragenden Leistung gegen Jennifer Resch jedoch der nächste Gederner Sieg. Amelie Christen ließ nun Carina Fendler mit 11:4, 11:2 und 11:5 nicht den Hauch einer Chance. Damit stand der Auswärtssieg fest. Im Schlusseinzel ging Synnove Ehrh mit 2:1 gegen Anika Stübning in Führung, verlor aber mit 10:12 im Fünften. TVG II: Romina Winter (1), Sophie Kleinschmidt (1), Amelie Christen (2), Synnove Ehrh (1). Winter/Kleinschmidt (1), Christen/Ehrh. 05

Nidda – In der Tischtennis-Bezirksklasse (Gruppe 7) sind der TTC Altenstadt und der TV Gedern derzeit die Teams der Stunde. Altenstadt landete einen Doppelschlag gegen den TTV Selters II und den TTC Dorheim III. Mit 13:1 Punkten ist der TTC damit Tabellenführer mit nunmehr zwei Punkten Vorsprung auf den TTC Bad Nauheim/Steinfurth II. Dieser ließ beim Remis in Dortelweil Gedern und hat jetzt 13:3 Punkte. Der TV Gedern ist spät in die Saison gestartet, läuft aber aktuell zur Hochform auf. Dass der Punktgewinn gegen Altenstadt kein Zufall war, wurde nun mit Siegen gegen Assenheim und die TTG Büdingen-Lorbach unter Beweis gestellt. Mit 7:5 Punkten ist die Mannschaft jetzt bis auf Rang sechs vorgeückt. Der TSV Stockheim setzte sich klar gegen den TTC Höchst/Nidder III durch und bleibt mit 11:3 Punkten in der Verfolgerrolle. In der Gruppe 8 verpasste der TV Gedern II trotz starker Leistung nur um Haarsbreite einen Punkt gegen Tabellenführer TTC Bad Nauheim/Steinfurth I und belegt weiter den Abstiegs-Relegationsplatz. Die TTG Büdingen-Lorbach II feierte einen engen Heimsieg gegen Schlusslicht SG Bauernheim.

TTC Altenstadt – TTV Selters II 9:1: Benjamin Scholz und Matthias Riemer gelang der 1:1-Ausgleich für Selters im Doppel gegen Jordan Frinta und Bjarne Leister. Doch in den Einzeln beherrschte der TTC die Partie von Beginn an bis zum Ende. Altenstadt überzeugte durch eine souveräne Teamleistung im Stile eines kommenden Meisters. TTC Altenstadt: S. Frinta (2), Strauch (2), J. Frinta (2), Leister (2). S. Frinta/Strauch (1), J. Frinta/Leister. TTV Selters II: Seipel, Scholz, Nickel, Riemer. Seipel/



Peter Schwalm verliert mit der TTG Büdingen-Lorbach in Gedern.

HARALD FRIEDRICH/ARCHIV

Nickel, Scholz/Riemer (1).

TTC Dorheim III – TTC Altenstadt 4:6: Um ein Haar hätte Altenstadt einen Punkt in Dorheim lassen müssen. Beim Stand von 2:2 gelang Bjarne Leister ein eminent wichtiger Erfolg mit dem Fünfsatzsieg (13:11) gegen Jan Rabold. Dorheims Gonska glückte zwar aus, aber dann gewann der TTC drei Spiele in Serie zum Gesamtsieg. Überraschend einmal mehr für Altenstadt war Spitzenspieler Steven Frinta, der mit konstant guter Leistung vorangeht. TTC Altenstadt: S. Frinta (2), Strauch (1), J. Frinta (1), Leister (1). S. Frinta/Strauch (1), J. Frinta/Leister.

TV Gedern – TTG Büdingen-Lorbach 6:4: Marvin Müller und Philipp Jöhl gewannen gegen das TTG-Spitzenduo Gun-

ther Arnold und Rolf Kleinschmidt mit 12:10 im Fünften. Der TTG-Ausgleich folgte umgehend durch Rüdiger Gerhardt und Peter Schwalm gegen Matthias und Christoph Diehl. Aber Marvin Müller und Philipp Jöhl erwischten einen Sahnetag und räumten für Gedern alle vier Einzel im ersten Paarkreuz ab. Beim Stand von 5:4 für Gedern lag Christoph Diehl mit 0:2 gegen Peter Schwalm zurück. Er schaffte noch die Wende und gewann im fünften Satz zum umjubelten und etwas überraschenden TVG-Gesamtsieg. Für die Gäste war Rolf Kleinschmidt mit zwei Fünfsatzsiegen erfolgreichster Akteur. TV Gedern: Müller (2), Jöhl (2), Matthias Diehl, Christoph Diehl (1). Müller/Jöhl (1),

Diehl/Diehl. TTG Büdingen-Lorbach: G. Arnold, Gerhardt, Kleinschmidt (2), P. Schwalm (1), Arnold/Kleinschmidt, Gerhardt/Schwalm (1).

TTC Assenheim III – TV Gedern 2:8: Nach dem 1:1 aus den Doppeln war Gedern am Drücker. Die Mannschaft um Marvin Müller ließ nichts anbrennen und holte mit einer geschlossenen Teamleistung einen souveränen Auswärtssieg. TV Gedern: Müller (2), Jöhl (2), Matthias Diehl (1), Weisel (2), Müller/Jöhl (1), Diehl/Weisel (1).

TSV Stockheim – TTC Höchst/Nidder III 9:1: Philipp Marschall und Timo Vetter gelang die 1:0-Führung für die Gäste gegen Luca Spatafora und Holger Jagsch. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer. Der TSV brannte

nun ein Feuerwerk ab und gewann alle Einzel und unterstrich seine Ambitionen, ein Wort im Titelkampf mitzureden. TSV Stockheim: Wittrock (2), Spatafora (2), Jagsch (2), Kunz (2). Spatafora/Jagsch, Wittrock/Kunz (1). TTC Höchst/Nidder III: Marschall, Hühn, Vetter, Behrens. Marschall/Vetter (1), Hühn/Behrens.

TV Gedern II – TTC Bad Nauheim/Steinfurth 4:6: Der Knackpunkt aus Gederner Sicht waren die beiden 0:3-Pleiten im Doppel. Im Einzel zeigte sich Gedern dem Spitzenreiter absolut ebenbürtig. Finn Weisel überragte mit zwei Einzelsiegen im Spitzenpaarkreuz. TV Gedern II: Weisel (2), Gebert (1), Trupp (1), Weidling. Weisel/Trupp, Gebert/Weidling.

TTG Büdingen-Lorbach II – SG Bauernheim 6:4: Mit 2:0 legte die TTG einen optimalen Start in den Doppeln hin. Die Einzel verliefen ausgeglichen. Aber die Gastgeber verteidigten dadurch ihren Vorsprung gekonnt bis ins Ziel. Das Schlusseinzel gewann Felix Kleinschmidt nervenstark gegen Jürgen Rühl mit 3:0 zum Siegpunkt. Tobias Schwalm glänzte wiederum mit zwei Einzelsiegen. TTG Büdingen-Lorbach II: T. Schwalm (2), Carl, Müller (1), Kleinschmidt (1). Schwalm/Carl (1), Müller/Kleinschmidt (1).

TGV Schotten III – TSV Alten-schlirf 1:9: Marco Schneider und Kevin Heuchert verpassten bei ihrer Fünfsatzniederlage die Führung. Im weiteren Verlauf zeigte sich dann, dass die Trauben gegen den Tabellenführer zu hoch hingen. Marvin Schneider gelang der Ehrenpunkt. TGV Schotten III: J. Herchenröder, Marco Schneider, Marvin Schneider (1), Heuchert. Herchenröder/Marvin Schneider, Marco Schneider/Heuchert. 05

Unentschieden im Spitzenspiel

Kreisliga: Büdingen-Lorbach III und Gedern III trennen sich 5:5 – Kefenrod jubelt gegen Selters III

Nidda – In der Tischtennis-Kreisliga (Gruppe 2) gab es in dieser Woche gleich sechs Partien. Im Spitzenspiel trennten sich die TTG Büdingen-Lorbach III und der TV Gedern III 5:5. In einem Vier-Punkte-Spiel gewann der TV Kefenrod beim TTV Selters III mit 6:4 und hat damit schon sechs Punkte mehr als der TV Selters III, der auf dem elften Platz liegt (direkter Abstiegsplatz).

TTC Nidda – TV Kefenrod 9:1: Für den TTC Nidda ging es darum, seine Position in der oberen Tabellenhälfte zu behaupten. Die Niddaer Rechnung ging auf, weil zwei Spiele in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gewonnen werden konnten: Borst/Laven 13:11 gegen Farr/Stoschek und Thomas Bieger 12:10 gegen Lars Jüngling. Statt eines möglichen 2:2 also ein 4:0. Dann dauerte es bis zum 8:0, ehe Marc Poppe mit dem Viersatzsieg gegen Achim Borst doch noch der Ehrenpunkt für Kefenrod gelang. TTC Nidda: Robert Hohmann (2), Thomas Bieger (2), Achim Borst (1), Christian Laven (2); Hohmann/Bieger (1), Borst/Laven (1). TV Kefenrod: Lars Jüngling, Leon Farr, Marc Poppe (1), Bernd Stoschek; Jüngling/Poppe, Farr/Stoschek.

SG Wolferborn – TV Gelnhaar II 7:3: Das war nicht nur ein etwas überraschender Sieg, sondern vor allem auch die Art und Weise, wie er errungen wurde. Bis zum 4:1 standen vier Dreisatzsieg der Gastgeber einem Dreisatzsieg der Gäste gegenüber. Dabei überraschte besonders Hamood Malik mit dem Doppelspezialisten Christopher Wies die Top-Paarung der Gäste Ernst/Neun beim klaren 3:0. Erst beim Stande von 7:1 gelangen Heinz Sauer und Jürgen Schmidt die Punkte gegen und drei für Gelnhaar. SG Wolferborn: Hamood Malik (2), Christopher Wies (1), Björn Landmann (1), Mike Kaiser (1); Malik/Wies (1), Landmann/Kaiser (1); TV Gelnhaar: Dieter Ernst (1), Stefan Neun, Heinz Sauer (1), Jürgen Schmidt (1); Ernst/Neun, Sauer/Schmidt.

TV Gelnhaar II – TTC Florstadt II 5:5: Gut erholt zeigte sich Gelnhaar von der Niederlage in Wolferborn. Aber es gab erst mal einen weiteren Rückschlag, der weggesteckt werden musste. Neun/Ernst unterlagen nach einer 2:1-Satzführung gegen Klamm/Wirkner im Entscheidungssatz mit 8:11. Sauer/Schmidt zogen gegen Heuss/Bianchi nach vier engen Sätzen

den Kürzeren. Beim Stande von 2:4 kam der TVG ins Rollen. Dieter Ernst besorgte den Anschluss (3:0 gegen René Klamm), Stefan Neun den Ausgleich (3:0 gegen Jürgen Hess) und Heinz Sauer die Führung (11:8 im Entscheidungssatz gegen Désirée Wirkner). Jürgen Schmidt musste allerdings Raphael Bianchi nach vier Sätzen den Vortritt lassen und das verdiente Unentschieden (Satzverhältnis 21:20) zulassen. TV Gelnhaar II: Dieter Ernst (2), Stefan Neun (1), Heinz Sauer (2), Jürgen Schmidt (1), Ernst/Neun, Sauer/Schmidt.

TTC Florstadt II – SG Wolferborn II 2:8: Ein in dieser Höhe nie erwarteter Sieg für den Gast, dessen Ziel der neunte Platz ist, mit dem man den Klassenerhalt in der Tasche hätte. Die Gastgeber gingen mit 2:1 in Führung, doch mit dem sehr umkämpften Dreisatzsieg von Björn Landmann gegen Karl-Wilhelm Kliehm leiteten die Gäste eine Serie von fünf weiteren Spielen ein, in denen es zwar jede Menge knappe Sätze gab, wobei aber die SG von den 16 gespielten Sätzen 15 gewann. Erst im letzten Spiel wurde es noch einmal richtig spannend, doch auch hier ging der Sieg an

die Gäste (Tom Gonzales mit 13:11 im Entscheidungssatz gegen Marco Bianchi). SG Wolferborn: Björn Landmann (2), Thomas Knaf (1), Mike Kaiser (2), Tom Gonzales (2); Landmann/Kaiser, Knaf/Gonzales (1).

TTG Büdingen/Lorbach III – TV Gedern III 5:5: Im Spitzenspiel gab es ein gerechtes Remis (Satzverhältnis 18:18). Allerdings wurde aufseiten der Gastgeber Joachim Peretzke doch sehr vermisst. Es gab sehr viele spannende Sätze, doch letztlich war das 11:9 von Leon Weidling gegen Maik Dollar das Schlüsselspiel, in dem der Gederner Youngster schon den vierten Satz mit 16:14 für sich entscheiden konnte und damit der Gederner Spieler des Tages war.

Auf Büdinger Seite punktete die sehr zuverlässige Monika Kleinschmidt doppelt und war auch im Doppel mit Maik Dollar erfolgreich. Den Ausgleich für den TVG besorgte mit Synnove Ehrh ein weiteres Talent (12 Jahre alt), das aber auch erfolgreich bei den Frauen in der Verbandsliga eingesetzt wird. TTG Büdingen-Lorbach II: Volker Arnold (1), Maik Dollar (1), Monika Kleinschmidt (2), Markus Starke; Arnold/Starke, Dollar/Kleinschmidt (1). TV Gedern

III: Felix Gries, Leon Weidling (2), Tobias Diehl (1), Synnove Ehrh (1); Gries/Weidling (1), Diehl/Ehrh.

TTV Selters III – TV Kefenrod 4:6: Durch den Sieg in diesem Vier-Punkte-Spiel ist der TV Kefenrod mit nunmehr sechs Zählern voll im Soll und führt die zweigeteilte Tabelle auf Platz sieben an. Nach den Doppeln kam die entscheidende Phase, als Leon Farr (3:2 gegen Thomas Klein), Lars Jüngling (3:1 gegen Denis-Norbert Bogner) und Bernd Stoschek (Viersatzsieg gegen Andre Müller) den entscheidenden Vorsprung herausholten. Zwar sorgte der beste Selterser an diesem Abend, Lorenz Meyer, mit dem Viersatzsieg gegen Marc Poppe für das 2:4, doch Lars Jüngling (3:0 gegen Thomas Klein) und Marc Poppe (3:1 gegen Andre Müller) holten die beiden noch nötigen Punkte zum verdienten (Satzverhältnis 23:17) doppelten Punktgewinn. TTV Selters: Thomas Klein, Denis-Norbert Bogner (1), Andre Müller, Lorenz Meyer (2); Klein/Bogner, Müller/Meyer (1). TV Kefenrod: Lars Jüngling (2), Leon Farr (1), Marc Poppe (1), Bernd Stoschek (1); Jüngling/Poppe (1), Farr/Stoschek.

wn

Der nächste Punkt für TGV Schotten

Schotten – In der Tischtennis-Bezirksliga hat Neuling TGV Schotten einen weiteren Punkt im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren. Diesmal gegen den Gießener SV.

Gießener SV IV – TGV Schotten 5:5: Max Hudetz rückte für Tim Bornmann ins Schottener Team. Sascha Groß und Patrick Mattern erkämpften einen 3:2-Erfolg im Doppel gegen Bajurean/Erkal. Sebastian Glitsch und Max Hudetz verloren knapp mit 2:3 gegen Gießens Einser-Duo Boldt/Khamehgir. Aber Patrick Mattern sorgte mit einem Sieg in einem weiteren Fünfsatzspiel gegen Weider für die Schottener Führung. Das nächste Fünfsatzspiel folgte – mit dem besseren Ende für Gießens Bajurean gegen Sascha Groß. Max Hudetz verlor 1:3, doch Sebastian Glitsch gewann postwendend mit 3:1 gegen Erkal. Damit stand es 3:3. Schotten kämpfte bis zur letzten Patrone. Sascha Groß holte den nächsten Fünfsatzsieg gegen Boldt. Und Max Hudetz rettete bei seinem Bezirksliga-Debüt mit einem 3:1 gegen Erkal den verdienten Schottener Auswärtspunkt. Schotten: Sascha Groß (1), Patrick Mattern (1), Sebastian Glitsch (1), Max Hudetz (1). Groß/Mattern (1), Glitsch/Hudetz. 05